

GINSBURG

VERANSTALTUNGEN

2019



Liebe Freunde und Unterstützer der Ginsburg!

Nach einem für uns intensiven und sehr erfolgreichen Jubiläumsjahr 2018, ist in diesem Jahr der ‚Alltag‘ zurückgekehrt. Zum Ende des Jahres 2018 konnten wir unser Angebot als außerschulischer Lernort erweitern und haben in der Winterpause an dem zweiten Buch gearbeitet, dass wir im Mai 2019 vorstellen (Baugeschichte der Ginsburg - Entwicklungen im 20. Jahrhundert). Außerdem haben wir für dringend notwendige substanzerhaltende Renovierungsarbeiten die erhofften Zuschüsse erhalten. In der zweiten Jahreshälfte werden wir gemeinsam mit unserer ‚Schwesterburg‘, der Wasserburg Hainchen, einen gemeinsamen Internetauftritt haben (www.die-ginsburg.de).

Mit unserem Programm 2019 möchten wir Sie zu einem Besuch der Ginsburg herzlich einladen.

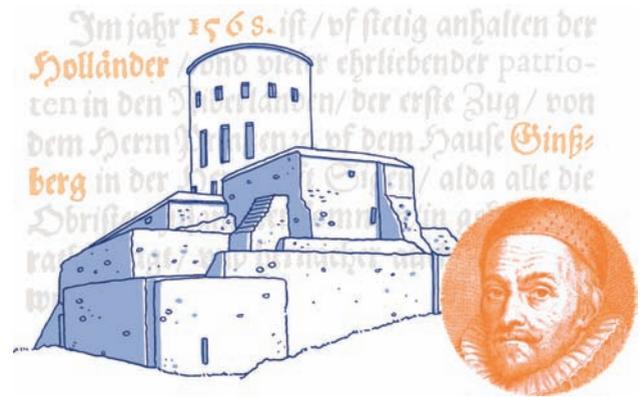
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V.

Kontakt:
hilchenbach.de/ginsburg
vereinzuerhaltungderginsburg@gmx.de

GINSBURG VERANSTALTUNGEN 2019

Wir bedanken uns herzlich beim Tourismus- und Kneipp-Verein Hilchenbach e.V. für die finanzielle Unterstützung bei der Erstellung dieser Broschüre.



EUROPA IN WESTFALEN

Wilhelm von Oranien und die Ginsburg

Was hat die Ginsburg mit den Niederlanden und Spanien zu tun?

Wer war Wilhelm von Oranien?

Was passierte nach seiner Anwesenheit auf der Ginsburg?

Wieso sind Wilhelm von Oranien und das Jahr 1568 heute noch von Bedeutung?

Welchen Zweck hatten Burgen und die Ginsburg?

Lebten Ritter auf der Burg und wie?

Warum liegt die Ginsburg mitten im Wald?

Wie weit konnte man sehen?

Gab es den Raubritter Hans Hübner wirklich?

AUSSERSCHULISCHER LERNORT

Seit 2018 ist die Ginsburg außerschulischer Lernort. Mit dem pädagogischen Materialien und dem Grünen Klassenzimmer bietet die Ginsburg ein Angebot für alle Schulen und Kindergärten.

www.hilchenbach.de/ginsburg/echy

www.europa-in-westfalen.de

www.lwl.org/paedagogische-landkarte (‚Ginsburg‘)



LWL
 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

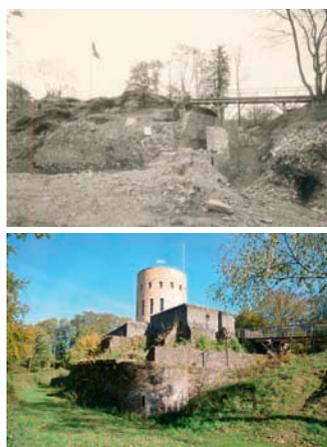
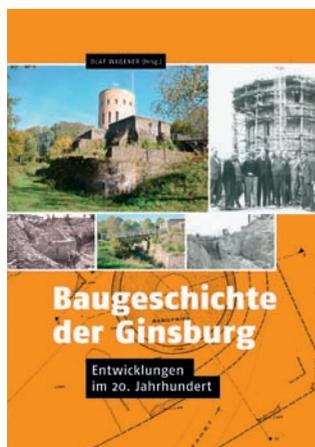
EUROPÄISCHES
 KULTURERBEIJAHR 2018
 SHARING
 HERITAGE

BAUGESCHICHTE DER GINSBURG – ENTWICKLUNGEN IM 20. JAHRHUNDERT

Entschuttungsarbeiten in den 60er Jahren

Termin	Sonntag > 5. Mai 2019 > 14 Uhr
Treffpunkt	Ginsburgstube, Schlossberg 1
Dauer	Führung und Vortrag mit Olaf Wagener (ca. 100 Minuten)
Kosten	Keine, aber wir freuen uns über eine Spende zum Erhalt der Burg
Anmeldung	nicht erforderlich

Vortrag und Vorstellung des neuen Buches
(inkl. Kurzfilm über die Entschuttungsarbeiten der
60er Jahre)



Fotos: Olaf Wagener

DIE GINSBURG – UNTER DIE LUPE GENOMMEN!

Besichtigung der Burganlage

Termin	Sonntag > 12. Mai 2019 > 14 Uhr Sonntag > 8. September 2019 > 14 Uhr (Tag des offenen Denkmals)
Treffpunkt	Ginsburgstube, Schlossberg 1
Dauer	Führung mit Christoph Heilmann (1 h)
Kosten	Keine, aber wir freuen uns über eine Spende zum Erhalt der Burg
Anmeldung	nicht erforderlich

Besichtigung der Burganlage mit Erläuterungen
zur Geschichte von unserem Vorstandsmitglied
Christoph Heilmann.



Foto: Jana Schröder, Westfälische Rundschau

„SCHALK IM TURM“ – KAMMERMUSIK MIT DER PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Arien aus der Welt der Opern Mozarts,
humorvoll präsentiert!

Termin	Sonntag > 26. Mai 2019 > 17 Uhr
Treffpunkt	Turmzimmer der Ginsburg
Veranstalter	Gebrüder-Busch-Kreis e.V.
Kosten	18 Euro Schüler/innen, Studierende 10 Euro

Markus Heeb	Klarinette
Martin Bewersdorff	Klarinette
Susumu Takahashi	Fagott

Das Turmzimmer der Ginsburg ist ein Ort für außergewöhnliche musikalische Ereignisse. Auch wenn das Wetter die Konzerte so manches Mal mit heftigen Regengüssen begleitete, waren die Besucher unerschrocken und erlebten Kammermusik hautnah. Vom Bahnhof Vormwald aus geht es hinauf zur Ginsburg oder von der Ginsberger Heide hinunter. Mit einem kleinen Schlusssanstieg erreichen Sie die Burg und das Turmzimmer. In der Gastronomie können Sie sich dort vor dem Konzert bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen stärken (nur bis 17.00 Uhr geöffnet!).

Hinweis: Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zu erreichen.



Markus Heeb



Martin Bewersdorff



Susumu Takahashi

WEITERE VERANSTALTUNGEN

AFTER-WORK-WANDERUNG AM TAG DES WANDERNS

Mit der Bahn bis Zollposten – Wanderung zur Ginsburg – Führung mit Christoph Heilmann – Einkehr zum Schnitzelesen und Rückwanderung nach Hilchenbach mit Taschenlampe

Termin	Dienstag > 14. Mai 2019 > 16 Uhr
Dauer	ca. 6 Stunden, ca. 12 km
Veranstalter	SGV Abteilung Hilchenbach 1891 e.V.
Anmeldung	Helga Weber, 02733 7684 oder helgaweber21@gmx.de

GOTTESDIENST ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

Open Air Gottesdienst an der Ginsburg
(bei schlechtem Wetter im Turm)

Termin	Donnerstag > 30. Mai 2019 > 10 Uhr
---------------	---

KULINARISCHE WANDERUNG AUF DEM JUNG-STILLING-RUNDWEG

Die Ginsburg mit der Ginsburgstube nimmt hier auch teil.
Weitere Details folgen noch: www.hilchenbach.de

Termin	Sonntag > 2. Juni 2019 > 11–18 Uhr
---------------	---

VOLLMONDWANDERUNG MIT DEM RANGER

Wanderung zur Ginsburg und über die Ginsberger Heide.
Mittelschwere Wegführung (Start: Parkplatz Giller)

Termin	Sonntag > 13. Oktober 2019 > 18 Uhr
Dauer	ca. 2 Stunden
Kosten	Erwachsene 7,50 Euro, Kinder frei
Veranstalter	Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Anmeldung	Ranger Ralf Schmidt unter 0171 5871691 oder Hotline 02972 970255

Hinweis: wenn vorhanden, Taschenlampe mitbringen

KULTURPUR – RAUBRITTER AUF DER GINSBURG

Ein Mitmach-Abenteuer für furchtlose Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Termine	Samstag > 8. Juni 2018 > 14 / 17 / 19:30 Uhr Sonntag > 9. Juni 2018 > 14 / 17 Uhr Montag > 10. Juni 2018 > 14 Uhr
Ort	Auf dem Gelände um die Ginsburg
Kosten	Keine

Hans Hübner und die List des Kobolds

Nachdem es Hans Hübner im letzten Jahr gelungen ist die gefährlichen Drachenjäger mit dem legendären Drachenschwert spektakulär in die Flucht zu schlagen, ist ihm der Ruhm etwas zu sehr zu Kopf gestiegen.

Während seine Raubritter trotz des milden Winters mit dem Hunger zu kämpfen haben, sitzt er in seinem Turmzimmer, träumt von großen Abenteuern, posiert vor dem Spiegel und isst die letzten Leckerbissen der Speisekammer.

An große, aufregende Raubzüge ist nicht zu denken und die Ginsburg versinkt mehr und mehr im Chaos, als die Torwache Otto beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und Hans Hübner als Burgherrn abzusetzen.

Als wäre das alles noch nicht Aufregung genug, taucht unvorhergesehen eine mysteriöse Gestalt im Burggraben auf und hat ganz eigene Pläne für die Raubritter und ihre Ginsburg...



Dringender als je zuvor sind die Raubritter auch in diesem Jahr wieder auf die Hilfe vieler mutiger Kinder angewiesen.

Alle Jungritter und Burgfräuleins im Alter von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, den Schloßberg-Raubrittern dabei zu helfen, ihren Streit beizulegen und das Abenteuer zu einem glücklichen Ende zu bringen.

Die Teilnahme ist wie immer auf eigene Gefahr und kostenfrei. **Furchtlose Eltern können ihre Kinder natürlich gerne begleiten.**

Mehr heldenhafte Geschichten rund um die Raubritter gibt es auf www.schlossberg-raubritter.de

„VERWUNSCHEN“ SPIRITUELLER SOMMER

Kunst und Natur an der Ginsburg

Termin	Sonntag > 25. August 2019 > 14:30-17 Uhr
Treffpunkt	Wanderparkplatz Giller, Hilchenbach-Lützel
Kosten	10,00 Euro (Kinder 5 bis 12 Jahre: 5 Euro)
Veranstalter	MuT-Sauerland e.V., Sigrid Baust, 0176 5223 7566, sigrid-baust@t-online.de, www.mut-sauerland.de
Anmeldung	bis zum 22.08.2019 erforderlich

Wir tauchen ein in die wundersame Naturwelt und die Burg-ruine der Ginsburg, die an einem gut begeharen Wanderweg liegt. Verschiedene Künstlerinnen begleiten den Nachmittag mit Märchen, Geschichten und Klängen.

Musik Ulrike Wesely, Sigrid Baust und weitere Musiker
Erzählungen Petra Griese, u.a.
Skulpturenausstellung Beate Fasulo

Wir gehen zusammen vom Wanderparkplatz Giller zur Ginsburg. Bitte unbedingt mitbringen: Sitzunterlage für draußen und festes Schuhwerk. Bei unsicherer Wetterlage werden wir den Termin verschieben, bitte auf der Website informieren. www.mut-sauerland.de



BACKESFEST AUF DER GINSBERGER HEIDE

Auf dem Bauernmarkt

Termine	Sonntag > 1. September 2019 > 11-18 Uhr
Ort	Backhaus auf der Ginsberger Heide (200 m hinter dem Hotel)

Einmal im Jahr laden wir im Rahmen des Bauernmarkts auf der Ginsberger Heide zum Backesfest unseres Vereins ein. Ab 11 Uhr backen wir mit Schanzen frischen Blechkuchen, den Sie zusammen mit einer Tasse Kaffee genießen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Markus Völkel



KOCHEN AN DER GINSBURG WIE IM MITTELALTER

Kochen über dem offenen Feuer –
für Kinder ab 8 Jahren

Termin	Samstag > 14. September 2019 > 13-16 Uhr
Treffpunkt	Ginsburgstube bei der Ginsburg
Kosten	Keine; Materialkosten werden vom Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V. übernommen
Anmeldung	Bernward Kamps, Tel. 02733 3017, bernward.kamps@wald-und-holz.nrw.de

Eine Veranstaltung des Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein, Jugendwaldheim Gillerberg

Kinder und ihre Eltern sammeln Wildkräuter und mit Hilfe weiterer Zutaten wird auf mittelalterliche Weise eine Mahlzeit über dem offenen Feuer zubereitet. Hierbei lernen die Teilnehmenden auch, wie man im Mittelalter ohne Streichholz und Co. ein Feuer entfacht.

Anzahl der Teilnehmer: 20

Hinweis: Die Veranstaltung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt, außer bei Sturm und Gewitter.

Weitere Termine im Rahmen der Kinderferienspiele



Fotos: Ina Carolin Lisiewicz



„HANS HÜBNER RÄUBERABEND“ IN DER GINSBURGSTUBE

Mit den Schlossberg Raubrittern

Termin	Herbst 2019, genaue Termine ab Sommer in der Ginsburgstube verfügbar
Treffpunkt	Ginsburgstube
Kosten	15 Euro pro Person (zzgl. Getränke)
Veranstalter	Team der Ginsburgstube
Anmeldung	unter 02733/5098515

Auf der Ginsburg sind die Räuber los! Die Original Hilchenbacher Schlossberg Raubritter und das Team der Ginsburgstube freuen sich auf einen fröhlichen Abend mit Trank, Schmaus und Musik.



Foto: Rita Maurer



Foto: Klaus-Peter Kappest / Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

UNTERSTÜTZUNG ZUM ERHALT UNSERER GINSBURG

Als Verein sind wir auf die Hilfe von Förderern, Freunden unserer Burg und auch Sie angewiesen. Wir bekommen keine regelmäßige Unterstützung der öffentlichen Hand und müssen bei jeder großen Investition neu auf die Suche gehen. Daher freuen wir uns über Ihre Spende:

Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V.
IBAN: DE96 4605 0001 0067 0118 90
Sparkasse Siegen (BIC: WELADED1SIE)

Wir würden uns auch freuen Sie als Freund und Förderer der Ginsburg in unserem Verein begrüßen zu können! Die Beitrittserklärung kann auch in der Ginsburgstube abgegeben werden.

An den
Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V.
Dieter Viehöfer
Am Bühl 20 a
57271 Hilchenbach

Beitrittserklärung

Name

Anschrift

Ich möchte dem Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V. beitreten.
Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 20 Euro.

SEPA-Lastschriftmandat

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

Verein zur Erhaltung der Ginsburg e.V., Am Bühl 20a, 57271 Hilchenbach

Gläubiger Identifikationsnummer

DE11ZZZ00001144177

Mandatsreferenz (wird durch den Zahlungsempfänger ergänzt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kredit Institut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen

Anschrift des Zahlungspflichtigen

IBAN des Zahlungspflichtigen

DE

Ort, Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

Unterschrift des neuen Vereinsmitgliedes

GESCHICHTE DER GINSBURG

1292

Eine weitere Urkunde vom 27. April 1292 dokumentiert die Verpfändung durch den Grafen Adolf von Nassau an den Kölner Erzbischof Siegfried von Westerburg, erstmals mit Namensnennung.

1568

Im April 1568 traf sich Wilhelm I. von Oranien-Nassau auf der Ginsburg mit seinen Beamten, Offizieren und Getreuen (Beratung u. erster Feldzug gegen die spanische Besatzung).

16.-17. Jh.

Erweiterungsbauten in mehreren Abschnitten. 1683 letzte Instandhaltungsmaßnahmen. Ende 17. Jh. Verlust der militärischen Bedeutung und die Ginsburg wird zur Ruine.

20. Jh.

In den 60er Jahren Entschuttungsarbeiten und Wiederaufbau des Turms.

1255

Die Ginsburg wurde mit großer Wahrscheinlichkeit unter dem Namen novum castrum („Neue Burg“) in einer Urkunde vom 16. Dezember 1255 erstmals erwähnt.

13.-15. Jh.

Die Burg diente dem Haus Nassau als Grenzfeste zur Sicherung ihres Territoriums und auch als Gerichtssitz.

1572

1572 Sammlung von Teilen des Heeres seines Bruders Ludwig um die Niederlande zu befreien.

1880er Jahre

Durch Steinraub dezimierte Reste der Burgmauern/-gewölbe wurden durch die preußische Forstverwaltung zugeschüttet.